

Inhalt

Peter W. Schatt

Einleitung

Zwischen Freiheit und Anarchie: Grenzüberschreitung und Entgrenzung im Alltag und in den Künsten.....	7
---	---

Timo J. Dauth

Definitionen des Dazwischen

Die räumliche Dimension von Kulturtheorien und ihr Potenzial für die Betrachtung von Interaktionen in musikpädagogischen Kontexten.....	45
---	----

Robert Henschel

Ein Küstenstreifen

Überlegungen zu Klang, Landschaft und Grenzen.....	61
--	----

Tatjana Dravenau

„Wo die wilden Kerle wohnen“

Eine bildungstheoretische Rahmung der grenzüberschreitenden Begegnung mit Fremdem.....	75
--	----

Malte Sachsse

Von „Überidealisten“ zu „Schulsozialarbeiterinnen“

Die Grenzmetapher als Auswertungsperspektive für professionsbezogene Reflexionen Schulmusikstudierender	89
---	----

Rico Hepp

Sich bestimmen und bestimmen lassen: musikpädagogische Praxis

im Rahmen von Be- und Entgrenzung.....	115
--	-----

Miriam Eisinger

„Die Gedanken sind frei“ – Entgrenzung durch Veränderung der

subjektiven Theorien über Musicalität.....	127
--	-----

Mathias Plechinger

Arbeit an Grenzen: musikalische Identität im Kontext digitaler

und präsenter Bildung – Implikationen für die Musikpädagogik

in der Post-Covid-19-Ära.....	137
-------------------------------	-----

Annemarie Michel

Entgrenzte Musik – entgrenzte Didaktik?

Zwei Perspektiven auf Entgrenzung in Musik und Musikpädagogik

im Spiegel Freier (Gruppen-)Improvisation.....	147
--	-----

Anna Catharina Nimczik

- „Immer weitertanzen, solange die Musik spielt“ – *Pas de deux* für Violine und Violoncello (2023) von Violeta Dinescu 163

Barbara Kollenbach

- Die Grenzen der Entgrenzung – Anna Morsch und die Handlungsspielräume von Frauen um 1900 181